



## ESF - Aktuelles - Mobilitätskonferenz TransWien '11



16.05.2011

### Mobilitätskonferenz TransWien '11



Bei der ersten österreichischen Mobilitätskonferenz "TransWien '11" am 12. Mai 2011 setzten sich EntscheidungsträgerInnen aus Arbeitsmarktpolitik und Wirtschaft mit dem Thema Mobilität als Erfolgsfaktor am europäischen Arbeitsmarkt auseinander.

Unter den Teilnehmenden der österreichische Sozialminister Rudolf Hundstorfer und Gerda Challupner, Leiterin der regionalen Geschäftsstelle Jugendliche des AMS Wien, sowie Botschaftsrätin Christiane König. Hundstorfer betonte, dass im Sinne der Chancengleichheit Jugendliche aller sozialen Schichten die Möglichkeit haben sollten von positiven Erfahrungen aus Auslandsaufenthalten zu profitieren. "Ich war selbst Lehrling", betonte er in diesem Zusammenhang.

Im Zentrum der Veranstaltung stand das 2009 ins Leben gerufene Programm IdA - Integration durch Austausch des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales in Deutschland: 69 transnationale Verbünde bieten über IdA jungen Menschen die Möglichkeit im Ausland Berufserfahrung zu erwerben und dabei persönliche Kompetenzen wie Selbstbewusstsein und Durchsetzungsfähigkeit maßgeblich zu stärken.

Die Auslandspraktika im Rahmen von IdA sind vollfinanziert, pädagogisch begleitet und werden intensiv nachbetreut, um die nachhaltige Vermittlung in Ausbildung oder Job zu sichern. Die Unternehmen profitieren vom internationalen Austausch und der Vernetzung sowie von der international gültigen Zertifizierung als "Point of European Mobility" (POEM).

In Österreich gibt es etwa 66.000 offene Stellen, dem gegenüber stehen knapp 300.000 Arbeitslose. 40 Prozent der Arbeitslosen haben nicht mehr als einen Pflichtschulabschluss. Zahlen, die einmal mehr beweisen, welche bedeutende Rolle Ausbildung am Arbeitsmarkt einnimmt.

Die Teilnehmenden der Konferenz stimmten überein, dass das Modell IdA großes Erfolgspotenzial für benachteiligte Jugendliche in Österreich hat. Dazu Wolfgang Sperl, Geschäftsführer von Wien Work: "Die Mobilitätskonferenz TransWien '11 war ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Etablierung der Idee "IdA" in Österreich. Sie muss jedoch weiter transportiert und kommuniziert werden."

© Bundesministerium für Arbeit und Soziales